ogramm.

letterbericht und Jeill -11.45: Bon Stutten beutider Jugend in ifebach, Stuttgart; 1 isenbungen find bis ! Ibt, Schallplatten) bei R., Gidersbeimer Lan 14.15-14.45: Stunt t bes Runbfunkords ttgart: Tang Tee M wir Tebensunmertes rer Schonberg; 18.3 Sprachunterricht; Operette in einem B erl Lindau, Musik w ltube Stuttgart Schallplattentonzert:

15: Bon Samburg: 11mmer 12 ng. - 11: Ergichim "Jugend und Arica" de. — 12: Bon slaß — 13 (1): Behnmis

beno olejes Tod n feine Mirtin ie Dame ihn ver

erwarte.

inen bleiben!"

(Fortfetung

d. Stadt Hackheim

Crineint - Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitillustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: heinrich Dreisbach Flörsbeim Telefon 58. Geschäftsstelle in Hochheim: Plasenbeimerftr. 25, Telefon 57.

Tingeigen: fosten die 6-gespaltene Betitzeile ober deren Raum 12 Bjennig, ausmärts 15 Big., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 38 Big. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Bosichecksonto 168 67 Frankfurt am Main.

Dienstag, den 28. Januar 1930

7. Jahrgang

Oftmarten-Not.

Sturgert sieht a Eder man im Süben und Westen Dentschlands leider nicht Bobsleige Beltmisstummer die genügende Ansmertsamteit schenkt. Einmal, weil — 16.30—17.30 (4 ns die Dinge ranmlich zu serne liegen, dann aber auch, weil t. — 17.30 (5.30): Ins die eigenen Sorgen das Gesühl abgestumpst haben sür die diestlidung: "Die Köte der anderen. Bei der Kot des dentschen Oftens aber Franklinter Beitung andelt es sich um eine nationale Genage im wahrien und (6.45): Debatte igentsichen Sinne des Wortes. Denn jene Gebiete sind, je 19.30 (7.30): Bon plechter es ihnen wirtschaftlich ergeht, desto mehr in der Stuttgart: Er und sesahr, eine Bente Folens zu werden, das heute schon lüstern Schafe. — 21 (9): Toch weiteren dentschen Gebieten über seine Westgartgenze blick. Wusit seit Wozart deshald und das ganze dentsche Kolt Verständnis sür die Rachichten. — Ibt seiner Oftmart gewinnen.

Eanzmisst.

Gine De n t ich r if t, die von den Landeshauptleuten der Westerbericht und Iche prenssischen Oftprevinzen, nämlich Ostpreußen, Pom-

Betterbericht und Iche Denklichen Oftprevinzen, nämlich Oftpreußen, Pom28etterbericht und Iche preußischen Oftprevinzen, nämlich Oftpreußen, Pom12:30: Schallplat bein, Brandenburg, Grenzmart, Riederichtelien und Ober(1:30-1:45): Wielen, darunter auch dem deutschen Reichspräsidenten, überis-3:45): Stunde deicht worden ist, gibt einen guten Einblick in die Kotlage des
einen der Indianer Orgeschen Ostens. Die Benklachtift will das Problem der Füreigt. Für Kinder von ergrund des öffentlichen Nieichsteile mehr als dieber in den Voroigt. Für Kinder von ergrund des öffentlichen Interches rücken. Sie enthält zu
mittag, peranikaltet Liefem Lweck eine Külle von Vohlenwaterial das eine erschütoigt. Für Kinder von ergrund des dijentlichen Interesses rücken. Sie enthalt zu pmittag, veranstaltet biesem Zwed eine Fülle von Zahlenmaterial, das eine erschützen ist (5–5.45): Ernde Sprache redet. Durch die widersinnige Grenzziehung im mit einem deutses Bersailler Vertrags, die u. a. auch den berühmten "polnism ist (6.10): hen Korridor" mitten durch deutsches Gebiet hindurchgelegt 18.35 (6.35): Aach and den ben beutschen Diten in zwei Teile zerlegt dat, haben die sisterwaltung an dichs Produigen zusammen nicht nur 26 Prozent ihrer Bevölsche Kant Stuttgart erung und 25 Prozent ihres Gebietsumsangs verioren, sonstanzt Raul Obeidern diese Berluste sind auch in wilkfürlich verteilt worden, sienrat Paul Officia ern diese Berluste sind auch so willkfürlich verteilt worden,
— 20.15 (8.15): Pak jest an die 70 Eisenbahnlinien und nahen 1000 Straßen — 20.15 (8.15): Daß jest an die 70 Eisendahnlinien und nahem 1000 Straßen 15 (9.15): Nach straßerere berlaufen. Die wirtschaftlich e Rot, die durch die L25): Rach Statis brenzziehung entstanden ist, spiegelt sich am besten in dem 51eueraussehung entstanden ist, spiegelt sich am besten in dem 51eueraussehung entstanden ist, spiegelt sich am besten in dem 51eueraussehung entstanden beträgt das Steuersoll 175 Millionen Reichsmark, während beispielsweise die Rheinproving 30–2.30): Schallplot saben aber eine Bepolserung von 11,5 Millionen gegenüber 15.45 (3.15–3.45): Millionen Reichsmark außtringt. Die Ostgebiete 15.45 (3.15–3.45): Millionen des Kheinlandes.

Die Denkschrift stellt zum Schluß eine Reihe von Forderurband Bad Had Somb ungen aus, durch die der ungeheuren Rotlage abgeholsen

schultellor M. Die Denkschrift stellt zum Schluß eine Reihe von gerverunden Bad Hab Hab von ungen auf, durch die der ungeheuren Kotlage abgeholsen den Mennoniten in und neuer Gisenbahntinien, Ansbau der Bassertraßen, Nachdie hörer der Bell uchmen zur Wiederberstellung der Rentabilität der Landwirtkach Stutigart: Ichast, Beteiligung des Staates an Meitorationen, Förderung
20. (8): Van Ber Siedlungen, starfe Kulturpolitif von Reich und Staat usw.

(9.30): Rach Stutil So weit die Denkschrift. Wir möchten ihr flärkse Beachtung

(9.30): Roch Stull So weit die Dentschrift. Wir momten ihr karrie Deutschung as "trante Hein" – vänschen. Trop aller Finanznöte des Reiches und des Landes 25 (11.25): And de Breußen, das an diesen Fragen ja in erster Linie interessiert art): Tanzumist ft. Bieviel Gelb wird in Deutschland anfgewendet für unschiege Berwaltungs- und Schreibarbeit! Für eine planmäßige Frichliebung und Reliedelung des deutschen Oftens aber fönnte Frichliefung und Befiedelung bes beutichen Oftens aber tonnte man bieje Summen weit bester anlegen! Bolen macht gegen-wärtig die allergrößten Anstrengungen, um gerade seine Be-biete langs der deutschen Grenze wirtschaftlich zu fördern. Die men, die ein Boiblete langs ber beut Pente im deutschen Osten dürsen aber nicht das Gesühl haben, ar ruhig gebliedie seien dei Polen bester ausgehoben als dei Deutschland. Sonsige Gester nur poäre dieser alte deutsche Kulturdoden für und versoren. Schon er gesassen. Seht ist der deutsche Osten menschenarm, und die Abwanderung scheue Rachgrübwird immer kärfer. Dier muß Einhalt gedoten werden. Die t, die er ost i Bewohner der Ostmark dürsen nicht den Eindruck desommen, segt, milisen nodaß das Deutsche Keich sie deutschen habe. Es wäre wahren heute überzeisbastig eine große und schöne Ausgade, dassür zu sorgen, daß die spiel ist wanderung aus dem deutschen Osten aufhört und daß an ihre Stelle eine Zuwanderenkten Dien aufhört und daß an keich ist wanderenkten dem gestellt ist. Bon dem großen Leute im deutschen Often durfen aber nicht das Gefühl haben, der Meinung!" Auswandererstrom, der gerade gegenwartig jedes Jahr Deutsch-ab! Du suchst gerber gerade gegenwartig jedes Jahr Deutsch-ab! Du sucht no? Du sucheuren Entbehrungen und Anstrengungen eine neue Eristen, mi selbst. Rach geheuren Entbehrungen und Anstrengungen eine neue Eristen, der halten. Abei au suchen, müßte ein Teil nach dem deutschen Dsen gelenkt t aus Mitschulds um so unsicherer nationaler Besitz wird sie auch sein!

Unnühe polnische Aufregung.

Roch einer Melbung aus Barichau maßt fich bie polnische Presse an, die Dentschrift ber beutschen Oftprovingen bolntiche Presse an, die Dentschrist der deutschen Diproduzen den zu müssen," sagte pf an den Reichspräsidenten v. Hindenburg als "eine Frechheit" zu missen zu müssen, die bezeichnen. Die nationaldemokratische "Gazeta Barizamisa" ist des den deutschen der dentschen die Dentschrist den der dentschen Wiederruse, das die Dentschrist des wichtigke Jiel der deutschen Bolitik die Austellung die das Bild der deutschen Bolitik die Austellung die das Bild der deutschen der deutschen des die der deutschen der Austellung die das Geich nach der endgültigen Käumung des Abeinsandes unternehmen werde. Aus diesen gegebenen Boranssehungen währe Bolen die Konsequenzen ziehen, Bor allem sei es notmuffe Bolen bie Ronfegnengen gieben. Bor allem fei es notnmen, um mich wendig, die öffentliche Meinung in Polen zu mobilisieren und zu vereinheitlichen. In Bezug auf die Grenzbeschigungen und die militärische Bereitschaft seien zwedentsprechende Mannet inden n Bug. Niems nahmen erforberlich, Die im heeresetat ihren Ansbrud finden

Was Die Auffenpolitif aulange, jo fei es beffer, ftarte von e Erregung. 36 Dentichland in gleicher Beife bedrehte (!) Bundeogenoffen Schein. verlaffen, Außerdem fei die Beschaffenheit und nationale Bu-fammenfebung ber Bewölferung in ben Grenggebieten fowohl bei friegerischen wie friedlichen Anseinanderschungen von anofchlaggebenber Bebeutung. Man burje alfo unter feinen Umftanben gulaffen, bag Bertrage abgeschloffen würden, durch Die Die beutiche Minberheit in ihrem Befitftanb gefcintt werbe.

Der Nachtragselat des Reichs.

614 Millionen Marf in Ginnahmen und Ausguben. - Auf ber Ginnahmrfeite nur Die Erfparniffe burch ben Donng-Blan. - Allerlei Debrausgaben, - 133 Riftionen Mart Minderauftommen an Befit und Berfehreitenern.

= Brilin, 26. Januar.

Dem Reichstag ift jeht ber Nachtrag jum Giat für bas Inb: 1929/30 gugegangen. Er gleicht fich in Einnahmen und Ausgaben in einer Höbe von 614 Millionen aus Auf ber

(Finnahmefeite

fieht als einziger Boften bie Erfparnie burch ben Doung. Blan. Die Die Anleiberrmochtigung foll um 278 Millionen erhöht werden, deren größter Posten die Darleben an die Arbeitslosenderzischerung für 235.5 Millionen Mark dar-zellen, ferner 50 Millionen Mark zur Beteiligung des Reiches bei der Preußenkasse. Der Tilgungssonds, dessen Beschluß Schacht durchsehte, jull erit in den Daushalt für 1930/31 eingesellt werben.

Bon ben

Musgaben

ind bemerkensmert: Das Reichvarbeitsministerium forbert 10 Millionen für die Krifenfficelorge an. 75 Millionen muffen für die Anappichaftsversicherung und 50 Millionen für die Invalidenversicherung aus den Eingängen der Lohnsteuer bereitgestellt werben. Der guftbanfa wird ein Betrag von 3 Millionen zugewiesen, ba die ursprünglich geplante Anleihe von 6 Millionen fich nicht realifieren lieft.

Der Gtat für Berforgung und Rubegehatter refordert ein Debr bon 37.7 Millionen. An Dehrzinfen für Die turgfriftigen Arebitoperationen bes Reiches werben im Saushalt ber Reichefculb 28.7 Millionen geforbert. Im Gint ber Finangverwaltung werben 14.9 Millionen mehr an bie Lander überwiesen, barunter aus ber Ginfommen und Rorperichaftoftener allein 20 Millionen. Der haushalt fur Rriegslaften fieht unter ben inneren Rriegotoften bei ben Ausgaben für bie befeiten Gebiete, Die Grenggebiete und bas Saargebiet ein Mehr von 65.9 Millionen

Unter ben

Einnahmen ber Reichefinangverwaltung

ergeben bie fortbauernben Befith und Berfehrefteuern ein Beniger von 254 Millionen, benen ein Debr von 121 Millionen gegenüberfteht, fo bag ein Rinus von 133 Millionen verbleibt. Die im Gebruar fällige Rate ber Induftriebelaftung foll auf Grund eines besonderen Beseines noch einmal in Sobi von 150 Millionen erhoben und für Zwede des Reichshaushalts vermandt werben.

Drohender Bau-Rüdgang.

Ueber bie finangiellen Musfichten ber fommenben Baufalfon bringt die "Bauwelt" giffernmäßige Schahungen. Es wird feft geftellt, bag beim gewerblichen Bau, ber 3.5 bie 4 Dilliarben Mark beausprucht, auch für 1930 mit einer Aufrechterhaltung in biefem Umfange gerechnet werben tann. Bei ben Bobnungen werben bagegen bie 10 Brogent, Die bisber bon ber öffentlichen Sand unmittelbar erbaut wurden, mabricheinlich fortfallen. Unberührt bleiben aber die ohne jeden öffentlichen Bufchuk erichteten Wohnungen. Die Sausganoftener-Bobnungen werden von dem Sparprogramm evengalis nur wenig berührt Anders liegt es bei ben Bohnungen, die mit Buichuffen aus anderen öffentlichen Mitteln errichtet werben; bies find etwa II v. S. ber Gefamtanbl.

Ungunftigenfalls wird man alfo beim Wohnungsbau mit einem Rudgang um 25 Beogent, alfo mit Gefamtinveftitionen bon etwa 2.6 Milliarben ftatt ber Borjahrehobe bon 3.5 Dil liarben Mart, ju rechnen haben. Die "Banwelt" fommt banu eber gu ber Annahme, bag man eine Aufloderung am Supothelenmarft und einen etwas reichlicheren Suftrom von Ans landofrebiten erwarten tonne. Immerbin werbe ber Grifteng. tampf ber Baufirmen fich noch gufpiten,

Bon der Reichsbant.

Dr. Schnicht bleibt Brafibent?

Bie bie "B. 3." berichtet, bat ber Reichstangler bie Ffibrer ber Rvalitionsparteien gusammenberusen, um nit ihnen fiber bie Umanderung des Reichebanfgriebes zu verhandeln. In parlamentarifchen Areijen rechnet man bamit, bag burch bas neue Reichebanfgejeg liebergriffe bes Reichebanfprafibenten in bie Rabinettepolitif in Bufunft unmöglich gemacht werben. Der Bunich besteht, ben Reichobanfprafibenten nur auf bie

Banfpolitit ju beideranten und ibm feine Röglichfeit ju geben, in politifche Fragen einzugreifen. Mit Ausnahme ber Sogialbemofraten berricht aber auch Ginigfeit barüber, bag Schadite Rudtritt jest vermieben werben fall.

Das neue Reichsbantgefen,

Rad bem Sagger Abkommen find in bas bieberige beutiche Bantgejet eine Reibe von Borichriften einzufügen bgiv. in ibm beigubehalten Die Abanderungen find in der Saupt,ache burch bas Ansicheiben ber ausländischen Bermaltungsratsmitglieder notwendig geworben. Darüber hinaus find noch foigende Bunfte

Loni & 6 wieb ber Brafibent bom Generalrat unch Unborung bes Reichsbantbireftoriums in ber Weife gewählt, bag eine Debrheit von fieben Stimmen vorhanden fein muß. Die Bahl bebar ber Beftatigung durch ben Beichoprafibenten, ber bie Gruen unngourtunde unterzeichnet. (Das bedingte Ginfprucherecht bee Reichspräsidenien ift somit in ein absolutes umgewandelt worden.) Auch die Ernennung ber Mitglieder bes Direftoriume bebarf ber Bestätigung burch ben Reichsprafibenten. Die Amte bauer bes Brafibenten bleibt unverandert, Der Prafibent und bie Mitglieder Des Direftoriums find wiedermahlbar. Die Ab berufung bes Brafibenten ober eines Mitgliedes bes Direftoriume bedarf ber Beftatigung burd ben Reichsprafidenten.

\$ 14 bejagt: Der Generalrat besteht aus gebn Mitgliedern (bisber 14, bavon bisber fieben Deutiche und fieben Muslanber.) Die Mitglieber muffen beutiche Reichsangeborige fein. Rach § 16 werben die Mitglieder bes Generalrates mit Ausuahme bes Prafidenten im Bege ber Kooptation burch bie jeweils im Amte befindlichen Mitglieber bes Generalrates gewählt, vorbebaltlich ber Befictigung burch bie beutiche Reichsangehörigkeit besitzenden Anteilseigner. Bor ber Bahl findet burch ben Botfibenden bes Generalrates ober feinen Stellvertreter eine Gub-ungnahme mit ber Reicheregierung fiatt.

36 000 Mart durch einen Gaunerstreich.

Meffing ftatt Golb. - Bie ein ruffifcher Raufmann bon gwei Berliner Befrugern übertolpelt wurde.

3wei raffinierte Betrüger haben einen in Berlin anfaffigen ruffifchen Raufmann und Maffer burch einen geschidten Gaunertrid um fiber 36 000 Mart betrogen, indem fie ibm Deffing ftatt Golb verfauften. Die beiben Ruffen, von benen ber eine fich als ruffischer Regierungsrat und ber andere als Emigrant ausgab, hatten bem Raufmann gweieinhalb Rilogramm Gold zum Rauf angeboten.
Rach einer Prufung von Proben bes Golbes in der Deutschen

Gold- und Gilbericheideauftalt in Berlin, die gunftig ausgefallen war, erflärte fich ber Raufmann zur Abnahme bes Golbes bereit. Da er jeboch bie vereinbarte Rauffumme bon 36 800 Mart nicht bei fich batte, wollte er am nach ft en Tage die Ware abholen. Co geschah es auch.

Mis ber Maffer bas Gold bei Sahnarzten anbet, wurde feit-geftellt, bag es nur Deffing war. Die echten Goldplatten waren vertaufcht worden. Die Betrüger find mit bem erhaltenen Gelbe gefffichtet.

Falschmünzerbande ausgehoben.

Juogefamt 200 gefälfchte Fünfmartftude in Umlauf gefeht.

Sulabach (Oberpfalg) wurden in biejen Tagen faliche Fünfmartftude in Bahlung gegeben. Die Berensgaber tonnten bereits von ber Boligei in Rofenberg feftgenommen

Die Rriminalpolizei in Rurnberg tonnte balb barauf in bet Deniöftrafe 4 in Rurnberg eine gut eingerichtete Falfchmunger-werfftatte ausheben. Das gange Material, bas auch Borbereitungen gur Anfertigung bon falfchen Funfgigbfennigftuden er-

tennen ließ, wurde beschlagnahmt. Im gangen sind etwa 200 Stud salsche Fünsmarkinde in Umlauf geseht worden. Die Falschmunger arbeiteten seit etwa 14 Zagen und hatten die Stude in Regensburg, Schwabad). Fürth und Rurnberg verausgabt, Es handelt fich um ben 3m haber einer mechanischen Bertftatte, Rarl Egger, feinen Bruder Mois Egger, ben Gleftrotechniter Sochitetter, Die Arbeiterin Laubgraf und die Mafchiniften-Chefrau Frangiela Sochfteiter,

Elf Tage im verschütteten Schacht.

Erft nady fdwierigen, fieberhaften Arbeiten gerettet.

Rach eiftägiger, mit großen Schwierigkeiten verbbubener fieberhafter Arbeit gelang es ben Rettungemannichaften, brei Grubenarbeiter, Die aus ber Grube Billy bei Charleroi am 15. Januar berichuttet murben, ju retten.

MIS man bie eingefturgten Erdmaffen beifeite geschafft hatte und in den Stollen borbrang, in dem man die ungludlichen Opfer vermutete, tannte die Frende der Rettungsmannichaften und ber Bergleute feine Grengen, ale fie ihre Rameraben noch alle lebenb porfanben. Gie hatten gwar ichwer unter hunger und Durft gu leiben gehabt, aber feinerlei Berfehungen bei bem Ginfturg davongetragen.

Einer ber brei Bergleute batte eine Uhr bei fich, jo bag fie fiete über bie Beit unterrichtet waren, Radibem bie Rettungsmannichaften ibre Rameraben noch unten im Ctollen verpflegt batten, fliegen fie an bie Oberflache, wo ber Jubel ber gu Sunberten versammelten Angehörigen und Reugieriger feine Grengen Tannte.

Lotales

Sochheim a. M., ben 28. Januar 1930

Ropfgerbrechen um den Ruffenftiefel.

Warum es eigentlich unbedingt Ruffenftiefet fein muffen um als Dame von ftrengem Mobernitatebegriff und geläutertem Geidmad angesehen ju werben, ift mir bis gur Stunde noch nicht flar geworben. Bir Männer find ja obnebies ein wenig ichwer-fällig. Das Stearinlicht der Erleuchtung geht und zuweilen erit bann auf, wenn eine Dobe langft nicht mehr Mobe ift. Immer-bin icheint es mir in biefem Falle besonders schwer zu werben, ielbst ratenweise, nach und nach, zu einer anderen Unficht gu

Muten nicht gerabe in biejem "Binter" die Muschifftiesel, vulgar "Nanonenrobre", wie eine große Itonie an? Trägt eine Ranalarbeitersgattin Mussenstiesel, bann bat man wenigsten bie Unterlage für eine Begrunbung, benn weshalb foll eine Frau, die miterwerbstätig ift, nicht Ruffenftiefel tragen burfen. 280 aber bie Anischitiefel ausschließlich bem mobischen befora tiven Broed bienen, wird man in biefem Frühleng ben Ginbrud nicht los, als fei die betreffende Dame gemiffermaßen ein moberner Diogenes, ber vergeblich Ausschau halte nach Regenpfühen und Geblammbabeen Roch nie bat bie Conne fpibbibi icher geblingelt, noch nie ichelmischer eine Mobe versportet als ben Ruffenftiefel. Ich weiß nicht, ob nicht andere Menichen abnitch empfinden: ein weibliches Wefen, bas im traumhaftwundersamen Leuchten ber allgu mitigen Januarsonne fanonen berobrt spazieren geht, erinnert mich unwillfürlich an Simbeer-pubbing mit Rollmops. Es kann sein, daß ich mich in meiner Auffaffung bertlimpere, ich will aus biefer meiner Anficht auch beileibe feine Dofirin gemacht haben, bennoch icheint mir an biefer Ruffenftiefelmobe beuer manches nicht gu ftimmen.

Es gibt Leute, die mit ben Ruffenfticfeln noch weit ftrenger ins Gericht geben. Gie bebaupten, bag fie für manche Dame gur formlichen Qual goerben, ba fie taubenetergroße Subner-augen und unangenehme Ruddelfcwellungen erzeugen. Inmieweit bieje Bebaupfungen übertrieben find, bas gu unterfuchen bleibt Cache des Fufipegialiften. Sier fann es fich lebiglich barum hanbeln, bie Frage von 3wedmußigfeit und Ungwed mahigfeit in rein mobifder Begiebung ju analufferen. Ich be-Mebereinstimmung gwijchen manntider und weiblicher Auf-

Min aber troballebem ben Beweis meines aufrichtigen Willens ju geben, ftelle ich hiermit guin Wohle unferer Damenwelt, die für ben Muschiftiefel schwärmt, ben Ming fichfeitsontrag an die bochfte Beiterinftang: Grundlicher Bitterungsumichlag bringend notwendig! Große Rachfrage nach Blatichregen, Bolfenbrüchen und Schlammbabern! Ilm raidefte Erfebigung wird hierfeits gebetent . . .

Schubpilege bei fchlechter Bitterung. Bit bas Coulwert burch plogliche Regengiffe ftart burchnagt worben, bann follte man bie Schube unbedingt auf Leiften gieben und gum Erodnen auslegen. Rur fo tann bem Leber auf bie Dauer fein ichones Musichen und feine Geschmeibigfeit erhalten werben. Roch beffer ift es, auch bem trodenen Schuhmert biefe Bflege angebeiben gu laffen. Die fleine Mibe macht fich reichlich begahft, benn man wird bann um fo feltener weue Schube taufen muffen. Unter teinen Uenftänden follte man es jo weit kommen laffen, daß ber feuchte Stragenichmun auf bem Leber eintrodnet, benn burch ben Schmug wird mit ber Beit eine Gprobigfeit ber Leberichicht bervorgerufen, ba ber natürliche Fettgebalt bes Bebers mehr und mehr ichwindet. Es tommt hingu, bag bei einer erft nachträglichen Reinigung, jumal bie Burfte gu bart ift, die Lebericimt obnedies leibet.

Die Wochen ber großen Erwartung. Die nichtere Wuchen mabrende hampt. und Schlufgliebung, in ber über 52 Millionen Reichsmart zur Ausspielung gelangen, beginnt am & Februar. Außer den Haupttreffern von je 500 000 Amf. zweimal 300 000 Amf. zweimal 200 000 Amf. zweimal 200 000 Amf. zweimal 100 000 Amf. jowie sielen anderen hohen Gewinnen fommen die beiden Brämien zu je 500 000 Amf. zur Auslofung. Im günztiglen Falle fönnen auf ein Sauptios 1 Million und auf ein Doppellos 2 Millionen Rmf. gewonnen werben.

m Saben Gie am Mittwoch Abend Beit, ben munberpollen Film: "Urwelt im Urwald" ju feben? Gang gewiß.

wenn Gie wiffen, daß diefer Film in einer Borftellung bes Ortsausichuffes fur Jugendpilege im U. T. lauft und jogar als vollsbildend herausgegeben murbe. Diese eine leitenden Andeutungen tonnten Ihnen genügen, fich für einen Besuch des Filmes am Mittwoch, den 29. Januar, freigumaden. Die Dacht ber menichlichen Sprache fann nicht in Worte fleiden, was die natur in ihren berrlich-ften Bildern im Film: "Urweit im Urwald" zeigt. Der Eintritt beträgt fur alle Erwachsene nur 30 bezw. 50 Big.

-r. Milbe Binter. Der bis jegt faft fcnee- und eise tofe Binter mit ber gelinden Bitterung, mit Gewittern und marglichen Commertagen ift eine ungewöhnliche Ericheinung. Doch find berartige Raturereignisse auch in fruherer Zeit ichon bagewesen. Die Chroniften haben folche Jahrgange forgiam ber Rachwell überliefert. 3m Jahre 1289 3. B. war ein jo warmer Binter, bag fein Schnee vermertt wurde. Un Beibnachten grünten Die Baume, im April gab es reife Erdbeeren, Die Subner bruteten und in dem gleichen Monat fand man blübende Trauben. Anno 1328 war um Pfingften Ernte, 14 Tage nach Jafobi (25. Juft) Gerbft und ein fo reiches Jahr, bag an Frucht und Bein, fowie an Obst ein großer Uberflug berrichte. 1593 war es an Lichtmeß (2. Februar) fo warm, daß man anfing Safer gu faen und die Weinberge gu beichneiben. Der Januar bes Jahres 1650 mar fo milbe, bag bie Baume ausschlugen, Bienen, Ameijen und Lerchen fich feben liegenu. Die gange Ratur im Frühlingeschmude prangte. Much in ben fpateren Jahrhunderten gab es noch Winter, die fich burch eine augergewöhnliche Milbe auszeichneten.

Bejuch eines Berliner Rinberchors in Sochheim. Gur Die Sommerferienzeit hat fich ein Berliner Rinderchor in unferer Stadt angemelbet. Die Borbereitungen gur toften-lofen Unterbringung ber fleinen Ganger find durch ben Magiftrat fofort aufgenommen worden, ba ingwiften burch Rundichreiben bes Ortsausichuft für Jugendpflege, feine angeschloffenen Bereine und Die hiefigen Gefangvereine Die Quartiermelbungen beforgen. Als bejonberer Forberer ber Jugendpflege hat ber Ortsausichuft alle meiteren Ur. beiten für diefen 3med in fein Amt einbezogen. Bereits porliegende Melbungen für Freiquartiere werben jest icon burch Unerfennung quitiert.

Wer ben Rosmos lieft, bleibt auf der Sohe. "Rosmos" wer benft ba nicht fofort an die geradegu fprichwortlich geworbene Billigfeit ber Kosmosbandchen, an Die porbildliche Weife, wie Raturforicher, Schriftfteller, Runftler hier gusammenarbeiten, um in bem Rosmos Sandweiser auch die ichmierigften Naturvorgange jedem, ber nur ein offenes Muge und offene Ginne hat, verftandlich und lebendig ju machen. Die umfongreichen, in Auffagen und Bildern fo gehaltvollen und lebendigen Monatshefte, Die mit wurdervollen Garben- und Kunftbrudtafeln ausge-

850 Jahre Bariburggeichichte.

Der 27. Januar 1080 trug jum erstenmal durch die Schlacht von Flarchheim im Unftruttal die Wartburg in die deutsche Geschichte ein. An senem Tage wurde König Seinrich IV., der genau drei Jahre früher den Gang nach Canossa angetremmen hatte, unterhald der Wartburg von Thuringern und Cachien überfallen und geichlagen.

stattet find, werben ben Mitgliedern für fage und M Runfter gwei Mart im Bierteljahr geliefert und bagu merbicuer o Laufe des Jahres noch vier der beliedten Kosme broch eine ausgegeben. Der neue 27. Jahrgang hat verheihumligespeider begonnen: "Was sind Idiosunkrassen?" "Fliegende & Zeit auf di "Der Weg des Lichtes", "Die Landschaften des Mosdeume übe "Unvolkommenheiten des menschlichen Auges", "Einende der sin matische Geschichte aus dem Ameisenkeben", "Ungläde Opser das sind einige der Aussäge aus dem Januarheit Dissendurg den Kosmos Könden mird danuar sicher Ausser

den Rosmos Banben wird Sanns Gunther über Rancs Schi strahlen sprechen, R. S. France über Korallen (Deftellbegirfen fannte Natursoricher ist ja erft fürglich von einer I worben, b Forschungsreise gurudgefehrt). Ein Band über Telwaren. Wen aus ber Jeder von Wishelm Bolithe und einer üballe die ha und Bijent von Rurt Gloeride wird ben Lefern innb ftellte e sicht gestellt. "Wer den Rosmos lieft, bleibt auf der Probe. In e das ist nicht nur ein Werbewort des Verlages, es Gehumarkschungsvolles Programm und nach dem welchtete Rasmas bisher icon alles geleiftet hat, tonnen mir Boftichalter Wort nur beiftimmen. Er wurde

Unficitefarten mit verfdriftemibrigem Aufdend ver Baricaft noch gugelaffen. Befanntlich haben binjort die Mujichlubrte Brief ben Aufdrud auf ber linten Solite ber Borberfeite gu Cobn, ber Zurzeit gibt es jedoch noch große Bestände an Karten, ditcht, die er : Boridrift nicht entiprechen. Bon ber Reichspoft wird toen. teilt, baf biefe Rarten junadit noch berfandt werben & Raffel. um Sanbel und Glewerbe bor empfindlichen Schaben atsrat.) wahren, jeboch barf die Deutlichfeit ber Unidrijt but Staatsrat Anordnung ber Aufdrude nicht beeintrachtigt werben bier 28 a fleinliche Beurteilung wird vom Reichspostminifterium gentrum, 2. brüdlich als nicht erwünscht bezeichnet.

Bollogablung erft 1931. Die uriprünglich jur 1930 bftimmung fehte Bolfsgablung ift aus Sparfamfeitagrunben auf ballurben gemä 1931 verichoben worben. Gie wird bann vornusfichtlich I (Cog.), Le wie im Jahre 1925 mit einer Berufsgablung verbunden moth, Mont.

Bemeinschaftliche Testamente, Rur von Ghegatie Dr. Knelph von dem Recht, gemeinschaftliche Testamente zu errichte Dr. Knelph dem dem gemacht werden. Iwedmäßigerweise wird das Exerteter wischaftslestament derart errichtet, daß die Urfunde von den eergeld (Zer Chegatten abgesaßt und unterschrieden wird, wobel Delnschaft) und Tag natürlich nicht vergessen sein dürsen. Der andere Ed Gließen, sog dann der Urfunde, ebensaße unter Orte, und Tagesch. Drei gesen fügt bann ber Urfunde, ebenfalls unter Orto- und Tageoc.) Drei obe bie eigenhandig geichriebene Erflärung bei, bag er of und moar a treffende Teftament and als fein eigenes anfebe.

" Geibe Streifen an Bafdjeftuden. Bei nicht for Gorbier (G Reinigung bes Baichefeile tann leicht ber Fall eintrete ten werben Bajcheftude gelbe, bagiliche Streifen erbalten, Die ber Sowiel Merger bereiten, Deshalb reinige man von Beit # bas Baichejeil in einer beigen Geifen und Gebalojung Geil bleibt in bider Lojung etwa breifig Minuten laust, wird es mit einem Bollappen grundlich abgerieben, worde bieterung bon bas Bafchejeil an einem por Staub geschützten Blat Peratungen

Aus Rah und Fern

Glieffent, (

de Stabt

blag für I

bue nim,

eratungen

Bildy muri

albemofrater

out wird gr werf nicht

ammiung w

ibe gu flaten

II. Die Gte

Satgutmar auftellen a Rfeefamerei

grantfurt

mbt.) Gin 9

34 Molfisc

fit bie Flucht

ommenben &

Fulba. (?

ligen ben 30

Bipar bom I

ber Beimat

finbet ein

tiftelle ber

A Micobaven. (Die Gtabt und ihre Mietell mit bem m bem Streit ber Stadt Wiesbaden mit ihren Mielern we weiteter fi Miethobe ihrer in ben neuerbaufen Sanjerblock erftelltes it welteter fi mungen verfündete bas Mietichöffengericht einen Bo warbeiten u ichlug. In einem Falle foll ein Gutachten über bie Die in den ftablifchen Saufern von Regierungsrat Dr. Beiffe icajteführer ber Raffanischen Heimfidtte in Frankfutt ! g.) Bor ergogen, im andern Falle Ausfunft bei bem Regierung Rechtsampal benten barüber erhoben werben, welche öffentlichen Millen Berangiet Bwede bes Bohmingeneubaues ber Stabt bewilligt ! Sausangeste find. Sinfictlich anberer Miefergruppen foll eine Entfor die Steuer folange ausgesett werben, bis biefe beiben Mietergrupt Bermaltung burch Urteil Erledigung gefunden beben.

Wiesbaben. (Reuregelung der Begugt Friedberg Beiahungearbeiter.) Das frangofifche Armomer für Beff fommando hat auf Antrag bes Reichstommiffariats für Beit bon 10 sehten Gebiete eine Reuregelung ber ben beutschen Besoft, um ben arbeitern gegahlten Lohne verfügt und angeordnet, bab untes Gaater ben Reallohnen ber Arbeitgeberbeitrag jur beutschen fie, Commern hersicherung bon ber Besatung au übernebmen ift.

"Eer Mann bat es mir jo gejagt."

Mehr war aus bem Jungen nicht herausgubriben fonnen. "Bieber die Maure, die jeden Weg in Diefer lebibeit jum 9

Mutter Rabis habe war langst versteigert — in einem G bie alien Ohrgehänge hatte Dr. Basmut in Bereten unbelene rung behalten, da ihr Eigentümer unbesannt war. In. Die Täte Mansarbenwohnung hatte einen neuen Mieter beforden Gegenstar Im ersten Stodwerf standen nun Biumen an die Der I Herbert, und zwischen zwei schneeweißen Gardines utendaus ber Dempel ein seines, müdes Frauenantlig herabbliche werdastet we

Cang abgeharmt fieht fie aus!" Dann feffelte etwas anderes feine Aufmertjamfe'en ber eine

Er fah Grau Mojer im Garten Blumen aufbide, als er bie und fnupfte ein Gefprad mit ihr an.

Sie fam gleich an bas Gittertor und begann, ihr to retten. gebampfter Stimme vorzuflagen, wie ungemutlich el

Die arme Frau Ronful fei auch nicht auf Rolen. Camstage

weile mit einer Taute im Guben.

Angelegenheit verfperrti" bachte hempel mutenb. Bertiam geme Sein Beimweg führte ihn am Brantowichen &

"Arm Frau!" bachte er mitleibig. "Sie febr und einen wohl heimlich bis jum Arantwerben nach ber 200 Wulba.

Die vier Rollaben an ber Richterichen Bohnung Bramte tein Erbgeichoß- waren immer noch herabgelaffen!

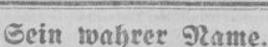
im Saufe fet. Im Sanje jet. In der Nablichen Wohnung haufte ein Schneibet in doppelten jeden Abend betrunten sei und seine arme Frau paranifels — nachstens wolle ihn der Herr Konful hinausp diesem Jahre

Ach Gott — und ber Konsul sei so bose jehtt Imser Lande. jeder Aleinigkeit gabe es Krawall. Line, die drei be, sand übe oben gedient, hötte Knall und Fall sortmussen. Indae bom 1 dem hielte es feine langer aus, ale brei Tage . . .

better.

Und affes ware, weil das Fraulein fort fei. Sie und ein hifte halt fein Herzblatt. Und jest hieße es, fie fei tranfebersebensfest weile mit einer Taute im Siben

(Fortfehung foll



Roman von Erich Ebenftein. wohlbrider an internal points fatzin 58 30" unbrud perbeter

16. Bortlenung.

Sempel lächelte

"Sie fprechen faft wie ein Detelliv."

"Warum follte ich es benn nicht auch ein wenig werben — um feineswiffen? Franen find boch auch nicht gang bumm, und bie Liebe macht fie fogar oft heillichtig!" 3d habe nicht bas minbeste gegen 3bre Mithife. 3m Gegenteit. Schreiben Gie mir nur ibre Gebanten.

Dan fann nicht miffen - bei bem volligen Dunfel, bas und umgibt, fann ein einziger Ginfall gum Lichtftrahl werben."

"Aber auch Sie muffen mich getreulich auf dem laufenden halten über alles Reue. Diefe Bitte var ber zweite Bunft, ber mich veranlagte, mich von Ihnen perfonlich zu verabschieben. Meine Abreffe ift vorläufig Beisnerftrafe 11 bei Fraulein Arnau," Gilas notierte fich. "Gut. Ich werbe schreiben, so oft es etwas Reues

Gie verabichtebeten fich. Dempel fab ihr mit lendytenben Mugen nady.

Er war jest gang ficher: ber Mann, ber biefes Wefen

liebte, fonnte fein Morber fein, Und es ichien ihm, als fet ein guter Stern fiber bem Gefangenen ploplich aufgegangen.

9. Rapitel.

Bie febr fich hempel und eine Angahl Boligeibeamter auch Mube gaben, ben Wohnort bes graubartigen Mannes, ebe er ins hotel "Stenrerhof" übergefiebelt mar, ausfindig gu maden, es war vergebens!

Miemand wußte etwas von ihm. Dagegen wurde ein Schloffer ermittelt, ber bestimmt behauptete, er habe vor etwa brei Wochen einen Torfchiuffel, ber genau bem ihm vorgefegten glich, auf Beftellung angesertigt.

Ein eima gelinfabriger Anabe babe bie Bestellung überbracht und bingugeingt, Die Cache fei febr eilig, bein Bater habe ben gweiten Labenichluffel verloren und brauche fofort einen Erfas.

Da er bas Gelb im boraus bezahlte und einen Mufterichluffet mitgebracht batte, fab ber Schloffer feinen

Erund ju Mittrauen und erledigte bie Sache jofort. Beicher Ediffiet mar als Mufter benugt morben und wer war ber Auftraggeber?

Fran Mofer hatte ben ihren nie vermißt und behauptete ballelbe von Mutter Rabl und Dr. Richter, anbernfalls batte fie bon bem Gehlen bes Schluffels erjahren.

hempel forichte nach bem Anaben, ber ben Auftrag Aberbrachte.

Enblich gelang es ibm, biefen anszuforichen. Es wat ber Sohn einer armen Bitme am außerften Ende ber Stabt. Gines Tages, ale er mit anberen Gnaben auf ber Strafe fpielte, hatte ihn ein Mann angerufen und ihm bann ben Auftrag erteilt.

Er gab ihm einen Mufterichluffel und zwei Kronen gur Begahlung. Der Ueberschuß follte ihm gehoren.

"Bie fal ber Mann aus?" fragte hempel. "Bie ein Arbeiter."

"Groß ober flein?"

"Ich glaube mehr groß." "Trug er einen Bart? Bar er alt ober jung?" "Das weiß ich nicht. So genau habe ich ihn mir nicht angesehen. Auch trug er ein Tuch vorm Gesicht."
"Ja! Er sagte, er hätte Rasenbluten."

Dempel erichrat bis ins Innerfte.

Rafenbluten! Er fab im Geifte icon Basmuts fpottifch ladelndes Geficht und borte ibn fagen: "Go, Rafenbluten! Es icheint, baß gewiffe Leute fehr haufig an Rafenbluten leiben!"

"Barum haft bu benn gelogen und gesagt, bein Bater fet Milchhänbler — es mare fein Labenschlüffel, ben bu brachteft?"

dern für fage und if Runfter (Oberfahnfreis). Drei Cheunen burch fert und bagu werd biener vernichtet.) In ber Scheme bes Lambwitts beliebten Rosmes brach aus bisber ungeflarter Urjache Feuer aus, bas in gang hat verheigunuigespeicherten Borraten veichliche Rahrung fand und in fien?" "Fliegende & Beit auf die unter dem gleichen Dache besindliche Bossart andschaften des Mescheme übergriff. Die beiden Scheunen sowie die an-lichen Auges" "Einende der früheren Bürgermeisters sielen dem Grohsener

enleben", "Unglude Differ us dem Januarheit Diffenburg. (Der Bater friehlt, um feines is Gunther über Rones Schulben gu beden.) In berichiebenen biefigen über Rorallen (Deftellbegirten war feit geraumer Beit bie Feftfiellung ge-Birglich von einer & worden, daß Briefe mit Gelbbetragen abbanden gefone. Ein Band liber Telwaren. Benn auch die Boft im allgemeinen für berartige lithe und einer fiballe bie Saftung ablebnt, jo ging fie bennoch ber Cache wird ben Lefern jeund ftellte einen Beamten, ber ihr verbächtig ericbien, auf ieft, bleibt auf ber Brobe. In einem Brief an ein blefiges Gefchat fügte man bes Berlages, es Behumarticheine bei, beren Rummern man borber notierte. 1 und nach dem mBrief tam nicht an, wohl aber tauchte nach einigen Tagen et hat, tonnen wir Boftichalter einer ber fehlenben Scheine auf. Die Rachningen ergaben, bag ber berbachtige Beamte ibn berausgabt

Er wurde berhaftet und vernommen, Bei ber Revifion widrigem Aufdend nor Barichaft entbedte man auch ben zweiten Schein. Der hinfort die Anficht ührte Briefmarber gab an, aus Rot gehandelt zu baben, ber Borderfeite gu Cobn, ber bei ber Reichomehr fet, habe größere Schulben ftande an Kurten, dirint, die er nun abtragen muffe. Daburch fei er jum Dieb ber Reichspoft wird uben.

ch verfandt werben & Raffel. (Seffen Raffaus Mitglieder jum ofindlichen Schaben aterat.) Gut die Bahl ber Mitglieder jum Preugiit ber Anschrift but Staatsrat lagen in ber Sthung bes Provinzialandeeintrachtigt werben pier Bablborichlage bor: 1. Cogialdemotraten Reichspofiminifterium Zentrum, 2 Deutiche Boltspartei und Demotraten, 3. Deffennet. Tuische Arbeitsgemeinschaft, 4. Kommunisten. Auf Grund ursprünglich für 1930/lbstimmung gingen nur die Wahlborschläge 1 und 3 durch. kleitsgründen auf dasurben gewählt: Eduard Grüf, Bürgermeister, Frankfurt am eitzgrunden auf dasstroeit gewahlt: Eduard Graf, Bürgermeister, Franksurt am dann voraussichtlich i (Soz.), Landesrat Haering, Kassel (Svz.), Bürgermeister städlung verbunden niloth, Montadaur (Zentrum), Dr. von Gehren, Landessen war von Gegatter den im Kassel (Hespen-Rassauliche Arbeitsgemeinschaft) eitamente zu errichte dr. Kneipp (Hespen-Rassauliche Arbeitsgemeinschaft) Alse kriveile wird das Gertreter wurden gewählt: Pleive (Soz.), Thöm (Soz.), die Urfinde von den dergeld (Zentrum), Freiherr von Stein (Hessischen Arbeitschen wird, wodel Consider und Sprenger (Kat.-Soz.).

ben wird, wober E. Gieffen, (Oberbestlische Dorftirchentagungen finden bennächst und Eagest) Drei oberhessliche Dorftischentagungen sinden bennächst ung bei, daß er di und zwar am 3. März in Alsseld, am 24. März in Winden und am 31. Mars in Ballenrob. Auf allen biefen lingem werben bie hauptvorträge von Universitätsprojeffor den, Bei nicht for Corbier (Giefien) und Guperinienbent Bagner (Giegen) cht ber Sall eintretellen werben.

erhalten, die ber Dal. Biefien, (Mus ber Stadtrats figung.) Die erfie ge man bon Beit 3 ge man bon Jell kulliche Stadtratsstigung beschäftigte sich unt dem Redaktigein und Sobalösung nichtag für 1929 für das Stadtibeater, der durch Erhöhung
reisig Minuten lang Sobne usw. nötig wurde. Iwangsläufig wurde einer Arröits
ich abgerieben, warar iberung von 30 580 Mart. Eine längere Aussprache batten
geschühten Plat Beratungen des Bertragswerfs der Heloda zur Foigelieglich wurde solgender Beschluß gegen die Stimmen der albemofraten und Kommuniften angenommen Dem Bernerf wird grundichlich jugestimmt. Da bas vorliegende Ber-einert nicht in allen Buntten befriedige, joll eine Generalanumlung weitere Berbandlungen vornehmen, um die Gin-De gu fluren. Gine weitere Beneral-Berjammkung foll fich en b ihre Diete init bem neuen Bertran bejaffen, guvor aber bem Stabirat it ihren Mielern wossenbeit zu einer Beitrag bejaffen, zuvor aber bem Stabirat Dauferblods erstelltes weiterer fleiner Borlagen wurde ein Antrag eingebracht, engericht einen Ber sorbert, die Pflichtarbeit der Wohlschrisempfänger in Actiechten über die Mis dernenbern, werden über die Mischapen umzuwandeln.

Darmftabt. (Ete Sausangeftelltenfleuer mftatte in Frantfur (i g.) Bor bem Berwaltungsgerichtshof wurde jeut Mage bei bem Regierung Rechtsampalts Rallmann in Maing gegen bie Stabt Rains de offentlichen Mitten Berangichung gu ber 1921 eingeführten viel augesochte Stadt bewilligt Sausangestelltenfieuer verhandelt. Der Brobingialausschuß open foll eine Entide Die Steuer für unftatibaft erflart. Diefes Urteil bat nun beiden Mietergrup Bermaltungsgerichtshof aufgehoben und die Rlage abgeen. Die Steuer ift bamit als gultig angufeben.

ng ber Begüge Friedberg, (Saatgutmarft.) Die Londwirtichaftefrangofische Armomer für Hessen von an Freitag, ben 7. Februar, in ben beutschen Besont, um ben Landwicken bie Andre Besont, um ben Landwicken bie Möglichkeit zu geben, fich anind angeordnet, bat unles Saatgut bewährter, extragreicher Sorten von Sommerran sur beutschen de, Commerweigen, Safer und Rartoffeln gu beschaffen, Auf Coafgutmarft werben Proben bon ben in ben beifilden bauftellen angebauten Gorten ausgeftellt, ebenfo Luserne-Aleefamereien in bochwertigen Qualitäten, Die burch bie gesagt." Ustelle ber Landwirtschaftskanmer in Darmitabt bezogen nicht herauszubelben fonnen. Die Landwirte werden auf diese günftige Ge-Weg in diefer feinbeit jum Antauf boduverligen, anerfannten Saatgutes Sempel mutenb. Bertiam gemacht,

Brantowichen & Frantfurt. (Ueberfallen, gewürgt und ausge-ubt.) Gin Raufmann wurde bon brei Unbefannten, Die fich in einem Case in der Gussenstraße anschlossen, in den Wasenut in Besetch unbeleuchteten Teil der Gussenstraße gelock und über unbesannt war. M. Die Täter würzien ihn und berfehten sihm mit einem einen Rieter beson Gegenstand einen Schlag auf den Kopf. Dann nahmen nun Blumen an hi Der Ueberfachen und den Mantel ab und ergrissen die verweißen Gardines miendags der sich zum Berbinden ins werden Gardines mehrendags begeben. Die drei Täter konnten iväter ermittelt verbastet werden. Es handelt sich um einen Monteur, einen Leibig. Sie sehnen und einen Laufmann feibig. "Sie seinen und einen Raufmann.
ben nach der To Aulda. (Erlebnis mit Wilderern.) Im Dier-

gu Abolfsed fließ ber Schlofbermalter auf Bilberer, von eine Aufmerksamteen ber eine gerabe auf einen Birich anlegte und ichoft. Da chterichen Bohrunt Beamte teine Baffe bei fich trug, tonnte er die Diebe, die git bie Blucht ergriffen, nicht festnehmen. Giner ber Bilberer rabgelaffen! gerabe bie Mauer überftiegen hatte, von bem gerabe por-ten Blumen aufbide, als er die Mauer überftiegen batte, von bem gerabe porr und begann, ihr b leicht verwundet, fonnte fich aber trogbem in ben naben

pie ungemittlich & Gutba. (Fen ftorfturg.) Aus bem Feufter gefturgt ift ufte ein Schneiberen boppelten Oberschentelbruch babon.

ine orme Frau P & Braunfels. (Seimatfelt ber Golmfer Lanbe.)
Ronful hinausp biefem Jahre feiern die Braunfelfer und alle von dort Geigen ben zweiten Braunfelfer Zag, bas Beimatfeft ber ei so bose jett! Amser Lande. Das Jest, das zum erstemmal 1925 geseiert Bine, Die bret Be, fand überaus gablreiche Beteiligung. Huch biefes Jahr Swar bom 12 bis 14 Juli, werben bie bem Familiensimi ber heimatliebe gewidmeten Tage alle Braunfelfer ver-

ch nicht auf Rosetn. Samstags ist eine Begrüßungsseiser vorgesehen, Sonnsindet ein Festgottesdienst, eine Weiheltunde im Schlofiglein fort sei, Sie und ein historischer Festzug statt. Im Tiergarten wird ein
e es, sie sei trankebersehenssest abgehalten. Auch eine Schlofbeleuchtung ist

A Maing, (Berfauf pon Befahungsgebauben) Gin Teil ber Berhandlungen, Die bie Berwertung ber burch ben Mbgug ber frangofifchen Befahungstruppen frei werbenben militärifchen Gebaube jum Brocet haben, ift bereite jum Abfclug gefommen, Bertauft find bie Garnijonefirche in Raing an die Evang. Gemeinde in Maing, Die frühere Fortifitation in ber Beiliggrabgaffe an ben fath Alerus und weiterbin bie große umfangreiche Bagenballe ber Frangofen an die St. Ig-nag Bfarrgemeinde. Heber weitere Objefte ichweben gur Beit Berhandlungen gmijden ber Stadt und Bringtintereffenten.

A Senen. (Selfen-Balbedifcher Ctabtetag.) Die Sauptversammlung bee Beffifer Balbedifchen Stubtetoges findet Ende April in Sangu fiatt.

A Griters. (Mit bem Motorrab verungludt.) Bwilden Gelters und Arfimmel murbe ein Motorrabiahrer durch ein entgegenkommenbes Auto, das die Scheinwerfer nicht abgestellt hatte, geblenbet und fturgte. Bahrend der Fahrer felbft ohne Berlehungen bavonfam, wurde ber Beijahrer mit einem ichmeren Schabelbruch ins Rrantenbaus elngeliefert, In feinem Anftommen wird gezweifelt.

A Darmftadt. (Daul und Rlauenfeuche.) Rach ber amflichen Statifit über bie Maul und Rlauenfeuche in Seffen waren am 15. Janar berfeucht in drei Areifen und vier Gemeinden funf Gehöfte (bavon brei neu). Berfeucht find int Rreife Benebeim eine Bemeinde mit einem Geboft (neu), Rreis Deppenheim eine Gemeinbe zwei Gehofte (neu) und im Rreife Bingen gwei Gemeinde zwei Gebofte

A Darmftadt. (Rundigung von Ochulbverichreibungen.) Gemäß ben Unleihebebingungen ber Sprogentigen Brauntoblen-Roggenanleihe bes Boltsftaates Seffen von 1923 fündigt die Seffische Staatsichulbenverwaltung die familich noch umlaufenden Schuldverschreibungen (einschliehlich der im Staatsichuldbuch eingetragenen) jum 1. August 1930. Ueber bie Dobe bes Ginfofungebeirages ergebt inater noch besonbere

A Darmfindt, (Das Bierglas als Baffe) Em bicfiger Bader murbe an ber Gde ber Lautenichlogerftrage und Magbalenenftrage mit Ropfwunden von ber Rettungswacht abgeholt und nach bem Rranfenhaus gebracht, Der junge Mann hatte eine Auseinandersetzung, in beffen Berfauf ibm mit einem Bierofas ber Ropf verlett mutbe.

Ein Geifiestranter zu Tode gemartert.

Ummenichtliches Gpiel übermutiger Burichen.

Auf geradezu unglaublich: Weise gu Tobe gemartert wurde ein geiftesichmadter Beitungstrager in einem Dorfe in ber Rabe von B e i an e v n. Bier etwa Bigurige Burichen waren mit der Berfiellung von Conape beidefftigt und hatten bereits mehr ale gutraglid getrunfen, als ein geiftesichmacher Zeitungetrager bingufam, ber ichon immer bas Opfer ftanbiger Sanfeleien ber Dortingend war.

Nochbem bie Burichen ihm einige Schnapfe gu trinfen gegeben hatten, banden fie ihm bie Guge mit einem Strid gufammen, fliegen auf ben Beuboden einer Scheune und amitfierten fich bamit, ihr Opfer an bem Strid einige Meter in Die Sofie gu gieben, um ihn bann wieber mit bem Rupfe nach unten fallen gu laffen. Gie feiten ihr unmenfchliches Spiel folange fort, bie ber Ungludiliche feine Lebenszeichen mehr bon fich gab. Die Polizei hat Die bier Burichen verhaftet.

Aus aller Welt.

Ileberfall auf Ausftligferantos. Gin fast unglaubticher Borfall hat fich auf ber Chapfee gwifchen Ropenid und Mitggelheim ereignet. Eine Bande von Kommunisten hielt etwa ein Duhend durchsahrende Antos an und bombardierte fie fo lange mit Steinen, bis die Fenfter in Trummer gingen und die Nagen ichwere Benfen und Riffe erhielten. Mehrere Autofahrer wurden burch Steinichlage leicht verlett. Ginem ber hahrer gelang es ichlieftlich, bis lebpenid burchzulommen, wo er bas lleberjalifommando alarmierte. Die Bolizei nahm neun bon ben Wegelagerern, barunter zwei Frauen, fest. Es sandelt sich um die Mitglieder einer kommunistischen Jugendorganijation.

Muf fiebeneinhalb Jahre ins Buchthaus, Roch breitägiger Berbaublung verurteilte bas Schwurgericht in Arnsberg ben Ranber Lieferang wegen ichweren Raubes zu fechseinhalb Jahren Buchthaus und feinen Kompligen Garbe wegen schweren Raubes und versuchten Totschlage zu einer Gesamtstrafe von iebeneinbalb Rahren Ruchtbaus, Am 25, Rovember v. 3. waren die Angeldulbigten in das Bermaltungsgebäude ber demischen Bebrif in Bodium eingebrungen und hatten babei eine Gelbfumme erbeutet. Die Räuber maren bann geflohen. Zwischen finen und ben perfolgenben Genbarmeriebeamten entwidelte ficis ein Feuergesecht, wobei einer ber Rauber burch eine Rugel ben Tob gefunden batte.

D Wilberer als Mörber, Unweit Riebermendig am Laacher Cec fand man ben Belizeinberwachtmeifier Rohrmann aus fotten beim burch einen Bauchichuft ichwer verleht auf. Der Beoinfe gab an, burch Bilberer angeschoffen worben gu fein. Er ftarb furg nach feiner Ueberführung ins Kronfenhaus, Der Tater tonnte mon noch nicht babbait werben

Berhecrenbes Feuer in einer djemischen Fabrit. Bie aus Brag verlautet, brach in einer demifchen Fabrit in Grufchau aus unbefannten Urfachen ein Brand aus. Das Feuer entftanb im Djenhaus, wo Ries gebrannt wirb, und breitete fich balb auf die gange Abteilung gur Erzeugung von Anhabrit aus, bie aus feche Gebauben besteht. Um Brandplag ericbienen 15 Feuerwehrtorps mit 8 Motor- und 6 Sandipriben. Die Glut mochte ein Rabern an die brennenben Gebaube unmöglich, fo bag nichts gerettet werben fonnte. Der Schaben beträgt einige Millionen Gronen, Er ift burch Berficherung gebedt.

Der Wiener Burgermeifter ausgepfiffen. Bei ber Beranftaltung bes Biener Gislaufvereine um bie Europameifter-icaft im Damen-Runftlauf und im Fahrlauf tam es gu einer großen Kundgebung gegen ben Burgermeifter Geit, ber ausgepfiffen murbe, Mis beim Erfcheinen bes Bunbesprafibenten au der Tribune die Bundesbynne angestimmt wurde und alle An-wesenden die Hambesbynne angestimmt wurde und alle An-wesenden die Hampter entblösten, behielt Burgermeister Sein ben Sut auf dem Kopfe. Diese Haltung des Burgermeisters hatte gur Folge, bag Geit ausgepfiffen wurde.

Deftige Wirbelfturme bei Gibraftar, Die Bucht von @ 1braltar murbe von ichweren fühmeftlichen Birbelfturmen beimadischt. Das ipanische Kabelschiff "Almber" entging nur mit Mühe bem Schickal bes englischen Dampfers "Swainbn", bom Sturm an Land getrieben zu werben. Die Stürme richteien großen Schaben an. Die Telephon- und Eleftrizitätskabel wurben völlig zerichlagen.

1 Bieber ein frangofifdes Bertehröffnageng vernugludt Rach einer Melbung aus Canger ift man feit Tagen ohne Rachrichten von einem frangofifchen Bertehrefluggeug, bas bei Dienit amiiden Afrita und Gubamerita verfieht. Das Aluggeng batte mit einem Jahrgaft und ber Ameritapoft Cafablanca verlaffen, lieft jeboch wenig fpater burch Funfipruch wiffen, baf as infolge beftigen Streines gegwungen fet, eine Rotlanbung nergunehmen. Eroft aller Rachforichungen fehlt bisher iebe Gpur Man befürchtet, bag ber Apparet ins Meer gefturgt ift, umfomehr, ale ber Sturm in ben Abendftunben eine berartige Seftigfeit annahm, bag felbit ein Pfeiler bes Funfturmes bon Tanger

Bombenanschlag auf einen Bürgermeifter.

Bermutlich aus politischen Beweggründen.

Muf bas Saus bes Burgermeifters von Biganet bei Touloufe murbe nachte ein Bombenattentat verübt.

Gine furchtbare Explofion wedte bie Bewohner aus bem Schlaf. Mis man jum Saufe bes Bürgermeifters tam, ftellte man feft, bag bie Sauptfront einen flaffenben Spalt von etma 1.20 Meter Breite und 1.80 Meter Lange aufwies. Berfonen famen nicht gu Schaben. Dan glaubt, bag es fich um einen politijden Unichlag benbelt.

Jurchtbares Autounglüd.

In rafender Fahrt gegen einen Baum. - 3mei Berfonen im brennenben Wegen umgefommen.

Gin entsehliches Automobilunglid ereignete fich in ber Rabe von Franconville (Franfreich). Gine ichwere Lugustimou. fine, in ber bie Frau eines Parifer Mrgtes mit ihrer Tochter und beren bier Monate altem Tochterchen Blat genommen batten, rafte bie Chauffee biminter und wollte einen por thr fabrenben Wagen fiberholen.

Dabei fuhr fie jeboch einem britten Wagen in Die Glante, brebte fich infolge bes ploblichen Stoffes mehrere Rale um Die eigene Achfe und wurde gegen einen Baum geschleubert. Dier ging fie in Flammen auf. Die Infaffen bes gweiten Autos eilten ju Gilfe und bargen die Frauen aus den Flammen. 3mei Berfoner. Die borne faffen, verbrannten.

Buntes Allerlei.

Ge geht nichts über bie Gemuteruhe.

Muf einem banrifden Bahnhof wartet ein Mann auf bem Bobnfteig I. Bartet eine gefchlagene Biertelftunbe, Gieht alle Mugenblid auf die Babnhofsuhr und wird allmählich nerbos. Rach einer Beile läuft ihm ein Bahnarbeiter in ben Beg. "Sagen Sie mal, der Zug nach Rürnderg hat heute wohl eine Masse Berspätung?" — "Sie itren sich," gibt der Bahnardeitt zurück, "der Zug nach Rirnderg ist ichon vor zwanzig Minuten dem Bahnsteig 2 abgesahren" — "Das ist za ganz unmöglich", entgegnet der Nervöse, "der Zug fährt doch schon seit Jahren vom Bahnsteig 1 ab". — "Alles sehr schön! Augendlicksich werden aber die Gleise repariert und da fährt er eben vom Bahnsteig 2 ab" — "Und da findet man's nicht für nötig. Bahnsteig 2 ab" - "Und ba findet man's nicht für nötig, wenigstens einen entsprechenden Ausbang zu machen?" - "Ra, wiffen 'fe," ermibert ber Arbeiter troden, "fur biefe paar Tage rentiert fich bas wirflich nei". . . .

Wohltätige Ginfluffe ber Fichte.

Ge ift eine befannte Ericheinung, bag in Gegenben, bie einen größeren Fichtenbeftanb aufweifen tonnen, Influenza und Erfaltungen nur wenig jum Husbruch fommen. Diefer wohltatige Ginflug geht auf die Atmosphäre gurud, die von bem Gidtenbuft angefüllt wirb.

Riidjichtsvoll.

Berbrecher: Rachbem Sie, herr Richter, nicht umbin fonnten, mir anberthalb Jahre Gefängnis aufgubrummen, burfte ich Sie wohl um bie Gefälligteit bitten, meine Fran gu unterrichten, daß fie zum Mittageffen nicht auf mich zu warten braudit

Erwache bel Licht!

Schon lange hat fich bie Technit, die ftete erfinderisch ift, wenn es das 28ohl bes Menfchen gilt, mit dem Problem beschäftigt, dem Menfchen bas Auflieben am fruben Morgen ju erleichtern. Go bantenswert biefes Bemuben im Intereffe aller jener ift, die möglichst "schmerzlos" geweckt sein wollen, to wenig ift man bisher über bie Wedereinrichtung wesentlich hinausgelangt. Immerhin bringt jest ber Schwarzwälber Uhrenban eine Reuerung, die vas Rafch-wach-werben etwas beichlemigt. Es handelt fich am einen Weder, der zugleich ale Rachtlifchlampe bient und gur festgesetten Beit nicht nur läutet, fonbern auch gleich bas Licht einschaltet. Der Schläfer wird alfo nicht mehr aus bem Schlaf aufgeschredt, um im Dunkeln ichlastrunken nach dem Lichtichalter zu juchen, fondern findet beim erften Wederschlag ichon bas Jimmer bell erleuchtet.

50 000 organifierte Bettler in Berlin.

Giner neueren Berechnung gufolge hat man bie Babl ber organifierten Berliner Bettler noch immer mit runb 50 000 angunehmen, eine erichredend bobe Bahl, die fich taum ausichlieslich aus ber wirtschaftlichen Mifere erffaren lagt. Man weiß in eingeweihten Areifen nur gu gut Beicheib, wie febr fich auch in unferen Tagen noch die planmäßige Bettelei lobnt Aus einer Berichtsverhandlung, bie jungft gegen einen Bettler ftattfanb und die feine Beziehungen zu einem Berficherungeinstitut betraf, erfuhr man die fenfationelle Tatfache, bag fich ber Richtstuer in einem Zeitraume bon 26 Jahren infolge feiner fuftematischen Attade auf die Rachstenliebe insgesamt 175 000 (!) Mart hatte eriparen fonnen. Geine tatfachlichen Ginnahmen maren alfo, ba er von ben erbettelten Gelbern auch alle täglichen Aufwenbungen bestritt, noch wesentlich bober; benn ber Berufsbeitler führte ein jut mittelftandemäßiges Dafein. Dan geht faum febl, wenn man Die tägliche Beute eines gewiegten Bettlers auf annabernb 40 (!) Warf veranichlagt,

Bebem Gaft feine eigene Beitung!

Die Berliner Birtichaftsfrije, die gerade neuerdings be-fonders icari bervortritt, bat namentlich auch bas Cafetier-gewerbe empfindlich betroffen. Bas Bunder, wenn man auf alle erbenfliche Weife berfucht, neue Mittel ber Runbenwerbung ausfindig gu machen. Go ift neuerdings ber Inhaber eines großen Cafes im neuen Berliner Beften auf ben Gebanten gefommen, jebem Gaft gufammen mit bem Getrant ftete eine ber neueften Tageszeitungen toftenloß ausbandigen gu laffen. Die Babl ber Beitung ift bem Gaft überlaffen.

(Fortfehung foll

all fortmuffen.

brei Tage . . .

id Fern

Bitaminifierung von Lebenomitteln.

In miffenichaftlichen Areifen bat ein neues Berfahren Muffeben erregt, bas eine meitere Bitaminifierung von Lebensmitteln betrifft, b. b alfo eine Berftarfung bes Bitamingehalts. Befonbers auffallend waren bie Erfolge bei Dehl, ebenfo auch bei Ronjerben Durch Bestrahlung von Dehl ließ fich gufammen mit einem entiprechenben Badprogeg eine Gebadart ichaffen, Die bor allem jur Die Behandlung rachitifcher Arantheitsformen von hoher Bedeutung ift. Ran bofft, bas Bestrablungeinftem noch weiter ausbauen gu tommen, boch ichon bas bisher Erreichte berf ale ein achtunggebietenber miffenfchaftlicher Fortichritt bezeichnet werben.

Der Bolltreffer.

Gine fleine Benfion auf einer oftfriefifchen Infel. Rachfaifon. Muf allgemeines Drangen ber Bofte bat fich ber biebere Birt einen Rabio-Apparat angeschafft und am Abend fiben bie paar Gafte mit ber Familie friedlich um ben Tifch berum und trinfen einen Doorntat. Ich als begeifterter Rabiofreund babe Die Aufgabe, Die erften Tone aus dem Bunberbing berausgu. holen, Das erfte, mas ich ermifche, ift Langenberg. Es wird ein Bortampfabenb aus ber Weftfalenhalle übertragen. Das muß man natürlich gehört baben. Benn auch bie murbigen Bollbarte ringeum feine allgu ftart betonte Borliebe fur biefen eblen Mannersport an ben Tag legen, amboren wollen fie fich, allemal, Man ift icon bei ber britten Runde, Der Unfager berichtet mit tauter, gut vernehmbarer Stimme von ben Greigniffen im Ring. "Bartfauft landet einen großen Leberhalen. Glind. Der Ringrichter trennt. Stabliopf fommt mit einem fabelhaften Uppercut gut nach Saufe. Sartfauft gieht bem Gegner Blut aus ber Rafe. Stablfopf tontert, prima, prima, Bartfauft fticht einen icharfen Rap berein . . . Bloglich bringt aus bem Lautiprecher ein Bloglich bringt aus bem Lautiprecher ein challenber, nachfummenber Ton. Der Gong zeigt an, bag bie britte Runbe gu Enbe ift. "Daunerflag", meint ba ber brabe Mirt, ber fich bas Rauberwelfch mit verftanbnislofem, breiten Brinfen angehort hatte, "Dannerflag, bem bor be amwer eenen freegen, Dannerflag jo!" Und trintt, fich ichuttelnb vor Graufen, tinen riefigen Conaps in einem Buge aus,

Sandelsteil

Berlin, 27. Januar.

- Gijeftenmartt. Bu Beginn ber nenen Boche mar bie Stimmung nicht unfreundlich. Weift traten Heinere Befferungen ein, ba die Spelulation im Busammenhang mit dem bevorfiebenben Liquidationstag gu Dedungen ichritt. In Spegialwerten mar bas Beichaft etwas lebhafter

- Devifenmartt. Im Devijenvertebr find bie Murfe wenig veranbert. Der Gegenwert bes Pfundes war 4.8657 Dollar. Die Mart ftellt fich auf 4.181/2 RMf. je Dollar und 20.36% RMf. je englifdes Pfund. Gelb war leicht. Der Binsfuß für Tagesgelb wurde um 16 Prozent auf 51/2 Prozent ermäßigt. Privatdistont 6 Prozent.

Brobuftenmartt. Martifcher Beigen 24.40-24.70, Roggen 16.00-16.50, Braugerste 17.00-18.00, Dafer 13.20-14.20, Mais Weigenmehl 29.75-35.25, Roggenmehl 22.15-25.10,

Cette Nachrichten.

Die Saager Abtommen por bem Reichorat.

Berlin, 28. Januar. Dem Reichsrat find bie Saager Abfommen und bie bagu gehörigen Anlagen gugeleitet worben, Es handelt fich noch nicht um einen Gesetzentwurf, sondern nur um einen Abbrud ber Abfommen ber Saage: Ronfereng und ber Conberabtommen mit Belgien und ben Bereinigten Ctaa. ten fowie ber Liquibationsabfommen mit Belgien, Bolen, Großbr-tannien, Franfreich, Ranaba, Auftralien, Renfeeland und Italien, Der Mbbrud ber gefamten Abtommen umfaßt 120 Drudfeiten, Der Reichsrat ift fofort in Die Beratung Diefer Wragen eingetreten.

Die Strafantrage im Dinfelicherbener Brogen.

Mugeburg, 28. Januar 3m Dinteliderbener Progen ftellte am Montag Staatsgnwalt hartmann am Schluffe feines Blaboners folgenbe Strafantrage: Freifpruch fur bie Ungeflagten Rarner, Amler und Wiebenbauer unter Ueberburbung ber ausicheibbaren Roften auf Die Staatstaffe, Berurteilung ber Ingeflogten Subler und Duller gu Gefangnisftrafen bon je einem Babr und gu ben Roften. Ferner beantragte ber Staatsanwalt bie Mufhebung ber Beichlagnahme ber in ber Sicherheitemerf. ftatte hinterftellten Bagen und bes Stellmerts Der Strafantrag gegen Subler und Muller grundet fich auf je achtzehn Bergeben ber fahrläffigen Totung, 157 Bergeben ber fahrlaffigen Rorperberlehung und je ein Bergeben ber fabrlaffigen Transports gefährbung mit Tobeserfolg.

Beiftesteanter ichiegt auf Baffanten.

Rlagenfurt, 28. Januar, Gin Sejahriger Rleinbausler in Baffach verfiel ploblich bem Jerfinn, Cofort ichof ber Geiftestrante mit bem Gewehr auf Paffanten, wobei er einen Mann und eine Frau erheblich verlette. Dann fturgte fich ber 3rrimnige auf Die Strafe berab. Mit inneren Berlehungen murbe er bem Rrantenbauje gugeführt,

Fremden Borftellung im Staatstheater. Die am Conne tag, ben 26. Januar bs. 3rs., nachmittags 2.30 Uhr im Staatstheater Großes Saus ftattgefundene Fremben Borftellung des Bertes "Bie flein Elje das Chriftfind fuchen ging" ift auch biefesmal gang erheblich überzeichnet wor-Bielfachen Bunichen entsprechend, hat Die Direttion eine letimalige Aufführung als Fremben-Borftellung für Sonntag, ben 9. Februar bo. 3ro., nachmittags 2.30 Uhr porgefeben. Eintrittspreife wie gur Borftellung am 26. Jan. Borbeftellungen werben bis Mittwoch, den 29. Januar, mittags, entgegengenommen. Rach biefem Beitpunft ein. gebende Bestellungen fonnen nicht berudfichtigt werben.

Rundfuntprogramm.

Dienstag, ben 28, Januar. 6:30: Wetterbericht und Beitangabe, Unichliegend: Morgengownaftit. - 13.15 (1.15): Werbefongert Schollpfatten). - 13.30-14.30 (1.30-2.30): Schallpfattenfongert: Mufifalifche Jugenbftunde. - 15.15-15.45 (3.15-3.45): Stunde ber Jugend. (Leitung von Mitteliculreftor ft. Bebrban.) -

16-17.45 (4-5.45): And bem Aurhand Cab Semball Eintigart): Rongert. - 18.05 (6.05): "Rriegoromane". (235): Bon Ctuttgart: "Die beutschen Mennoniten in A - 19.05 (7.05): Bon Stuttgart: "Die Soter ber irell" ren M. M. Gullfland. - 19.30 (7.30): Rach Stuttgart: M. Unterhaltung von Ralph Erwin. — 20. (8): Bon Bo Stuttgart): Rammermufit. - 21.30 (9.30): Rach Stuttge jauber, eine Luftspielvariation über bas "traute Seine" Nach Stuttgart: Rachrichten - 23.25 (11.25): Aus ber floufe Groß Frantfurt (noch Stuttgart): Tangmulit.

Mittwody, ben 29. Jan. 6.30: Wetterbericht und Beitall Anichiliegend: Morgengumuoftit. - 11.15-11.45: Scho Gegenwartsftunde: "Rulturlichtspiele im Februar", vorgett Reftor Ferb. Burten. - 13.15 (1.15): Berbefongert (Echall — 13.30—14.30 (1.30—2.30): Schallplattenfongert: Deutschi und Gangerinnen. - 15.15-15.45 (3.15-3.45): Bon Jugenbstunde Romantische Marchen. - 16-17.45 (4-5. Stuttgart: Rongert bes Runbfuntorcheftere. - 18.05 (6.05) polizei und Bublifum bei Strafenunruben", Bortrag vol oberft Olbenburg. - 18.35 (6.35) Bon Stuttgart: Giperan Dr. Bogt, Stuttgart. - 19.05 (7.05) Ben Stuttgart: "Bon ? bern ber ameritanifden Raturichuggebiete", 2. Bortrag Schnodel, Berlin. - 19.30 (7.30) Aus bem großen Seal bill miner baues Franffurt a. D. (nach Stuttgart): Bolls-Sinfonicle 21.05 (9.05) Bon Rarlerube: Ginführungebortrag über Ch und feine Oper "Louife". - 21.15 (9.15) Ans bein Bab. theater in Karlerube: "Louife", Mufifroman. Dichtung un von Guftave Charpentier. - 22.30 (10.30) Rach Stuttgal D Gine 1 richtenbienft. - 22.55 (10.55): Funtftille.

Donnerstag, ben 38. Jan. 6.30: Weiterbericht und Zeita finen Mitarde Anschließend: Morgenghmugitt. — 12.30: Schaltplatte bint bat die Unterhaltungstonzert. — 13.30—13.45 (1.30—1.45): Wert biptanten, Ge (Schaltplatten). — 15.15—15.45 (3.15—3.45): Etunde bei mett au bilbe Brimo be (unter Leitung von Mittelichulceftor A. Behrban): "Aus in finns bei turgeschichte unserer Ruppslanzen — Die Kartoffel", Nordert deit pun ?! Dr. Hofer. — 16—17.45 (4—5.45) Aus bem Rumpelmager Abst wie and Stuttgart): Unterholtungssonzert — 18 (6) Bon Kallet bei den dersoniche Didt-Sanatorium", Bortrag von Ernöhrungsmit inne, die er in. Dinbhebe, Kopenhagen. — 18.35 (6.35) Rad Stuttgart! 22. Binbbebe, Popenhagen. - 18.35 (6.35) Rach Stutigart terung feines fifcher Sprachunterricht, erteilt von Rettor 3. Stehling beben. Der (7.05): Interviem mit führenden Autofabrilanten. Frage inger auf bie Ramm. — 19.30 (7.30) Ben München (nach Stuttgart): Je Berhaltniff Bauernfapelle. — 20 (8) Nach Stuttgart: Literarische Beruf Primo be 20.30 (8.30) Rach Stuttgart: Birtuojen-Bioliemufit Laft Ponniens, Gr. guorgi. 21 (9) Rad Stutigart: Rammermufit. - 22: (Per Offigierale Stutigart: Radyrichten. - 22.25 (10.25): Aus bem Caffo Jahren Ger Frankfurt a. M. (nach Stuttgart): Tanzmufit.

Amtlide Befanntmadungen der Stadt Soles Direttorin

Bom Finangamt Frantfurt a. Di. Sochit. fiten Willen,

Begen Abichlugarbeiten bleibt Die Finangtaffe beimat gu belf 28. und 30. Januar für ben Bertehr mit bem Pelungen, in geschloffen. Someit Zahlungen an einem bestimmituffolint ift ligfeitstag gebunden find, wird auf den barfile Berbolinif Bahlungsvertehr hingewiefen. Die Finangtaffe beiteinanber, 2 ichedtonto Str. 30 130 Ffm. und Reichsbantgirotobie Muffolini. Birb veröffentlicht.

Sochheim a. M., ben 27. Januar 1930.

Wer nirgendo Rat und Silfe für jeine Rrantheit findet, wende fich vertrauensvoll an

Ludwig Bolbel, Mainz, Kaijerstraße 70, pl. Spezial-Bomoopathiiche Raturbeil-Bragis, Mugendiagnofe.

Behandlung innerer und augerer Rrantheiten für Blagen und Darm, Gallensteine, Samosholvalleiben, Rieren, Flechten, Blutarmut, Gicht, Rheuma, Ischias, Rerven, Beinleiben, Krampsaborn, offene Beine, Epilepsie, seelisches Leiden.

Sprechtunden in Sochheim: Frantjurterstraße 2 Cafe Seit, Mittwochs von 10-1 Uhr vorm. (fepar. Gingang)

Danticheriben. Ichiao, Rhru-a, Gicht geheilt bei H. Joh Cibert, Bretsenheim, Hochstraffe 46; Frl. Libia Sidmüller, Braiebach b Heidelberg; Joh Wolpert 2, Oppenheim, Ernste Ludwigstrasse; Frl. Klara Berngosser, Schwabsburg; Georg Schell. Gonjei heim, Mombacherstraße 14; Balth Gebhardt, Mainy Kaltel, Grühlingftrage; Jat. Joft, Beingutobefiger, Aloheim.

Biele Dantichreiben über andere gehrilte Rrantheiten liegen im Original auf.



Wiederautmach

von Besatzungsschäden! Anträge mit Unterlagen sind zwecks Weiterreichung bei dem Vorsitzenden der Zentrumspartei Herrn Wörle. Eichstraße 7, einzureichen.

Statt Karten.

Für die anläßlich unserer Vermählung zugegangenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir unseren

herzlichsten Dank!

Besonderen Dank dem Gesangverein Sängerbund, sowie der Jahresklasse 1906.

Franz Bartel und Frau Frieda. geb. Beil

Hochheim, den 27. Januar 1930.

Ich bin viel froher "feit ich burch bie farbenfreubigen Bilber umb burch bie beureren und ernften Beirrage viele Unregungen auf allen Gebieren ber Lebenefunft - bie nur ,Defter manns Monarshefter bieten tonnen befommen habr. Go find , Weftermanns Monarebefre' bie Beirfcbrift bie in befonbere flarer, fulimierrer Form aus bem Annft: und Griftesleben berichter. beure, wo mir biefe Britidrift ichen jur Gelbitverftanblichfeit geworben ift, frage ich mid, wie fonnte ich fo lange an Diefen einzwarigen unübertroffenen Befren vorübergeben? Bieviel mehr Lebensinhals und Lebensenut murbe ich bie vergangenen Jabre gehabt haben, wenn ich burch einen Breund auf Diefe icone Beitichrift bim gemiefen morben mare " Dile vielen mag es abnitid gegangen fein. "Weftermanns Monatebeite" mogen aud ju 3bnen ben Beg finden, berlangen Ele deskelb bitte beute noch ein umfangreiches Probe-beit mit en. 60 bis 70 hunten und einfarbigen Abbildungen und eine 7 Aunkbeliegen vom Berleg Weckermanne Ronats-

Unterstüßt Eure Lotalpresse!

beite, Braunidweig, bei Giniendung mit 30 Bt. für Barto,

Mornie:

Solavertauf der Oberforfterei Bies Rinifterprafibe

Am Freitag, ben 31. Januar 9.30 Uhr in bet hojswirtichaft "Giferne Sanb"

1. Aus ben Distriften 14 (Gichgapfchen), 41 (Mufruf, bag er Eichen Scheit Knuppel 14 rm., Sugen Cufett Begierung Rnuppel 92 rm., Birten, Scheit und Knuppel be geigte fich ! Eichen-Scheit-Knuppel 14rm., Buchen-Scheit Iberbe. Diefe &

2. Mus ben Diftritten 31 (Untere Daused), 34 fichtig ausgem Mus den Diffetten St (Untete Den Reifer iftegen bie Diffe Maused), Buchen Ruticheit 34 rm., Reifer im erften De Allgemeiner Zahlungstag ift ber 22. Februar Ine Rebe; bam

Braves, fleißiges

lucht Monatsftelle. Naberes Geichaftsftelle Maffenbeimerftraße 25.



Ab Mittmoch ftebt ein frifch. Transport Sannop, Gerfel und

jum Bertauf bei Mag Reng, Sochheim, Telejon 48.

Einzelbanbe u gange Werte liefrte gu Driginalpreifen (b. t größeren Aufträgen Rabatt Die Buchhandlung.

9. Dreisbach, Florsheim

schaftlickener Beit finb Kenntuis of ber Ronig grancht nebr cinberfrom Lesen Sie darum Der mit ber

Sie erhalten jabe gen ben 9

12 Monati an mit Intere 4 Büchel

Preisermäßig

Kosmos / Geselle Tiegeroffizier
Naturfreunde. 50-4 Tiegeroffizier

Aftator, (9 cm inen Mitarbe

Brime be ince Militare erjagte unb e ihrender Poli

ere bei ben g Biberftanbe ge Der Magiftrat: Alltam bagu, ba im in bem We efehl fiber bie ten mit ben ? iner Radtebr egierung aus m frellich au paren auch m u einer Strife ffen in Weger diworung gege

iuf ber Sobe. erichmörung a aniichen Stal ter Buhrum Buerra beteilig n Balencia ir ber wieber fr nachten bom 9 imer mehr au.

mer fühlte, gei liter ben bobe b et noch ibt angenen Antw ger ift Brime ebeutet alfo ein ier ein Ueber

jungemäßige emegung, bie

Die 11 Vergünstiguni Majten, mirð Auskunfi Jercelona, (Vea alles für Rim Zagen lebb

chnung sunahn im Viertelja tadrichten ein,